



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 11/09  
9. Oktober 2009

Nichtamtlicher Teil

Seite 137

## Rekordwochenende mit Besucherandrang und Bürgerschäl

Zwiebelmarkt-Neuerungen wurden von Apoldaern und Gästen sehr gut angenommen



„Der Zwiebelmarkt 2009 war eine rundum schöne und gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter, die Apolda drei Tage prägte und zehntausende Besucher zum Feiern einlud. Wir können stolz auf unser größtes Stadtfest und unsere Bürger sein, die uns zudem den längsten Schal Thüringens präsentiert haben“, freute sich Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand.

Vor allem auch die Neuerungen – zum Teil durch das Ausweichen vom noch nicht nutzbaren Markt bedingt – stießen auf positive Resonanz. So wurde beispielsweise der Melanchthonplatz als neuer Veranstaltungsbereich erschlossen. Dabei wurden die kompletten Marktaktivitäten auf den Melanchthonplatz verlegt, was gut ange-

nommen wurde. Diese Variante wird wohl auch in den nächsten Jahren so beibehalten werden, denn auf diese Weise konnte man einen Rundgang über die Bahnhofstraße, Melanchthonplatz, Lindenberg, Teichgasse, Johannissgasse, Goerdelerstraße und Bachstraße schaffen. Erfahrungsgemäß dauert es immer zwei bis drei Jahre, bis Neuerungen vollständig angenommen werden, aber schließlich müssen nach dem Wegfall des ehemaligen Großküchengeländes zwischen Bach- und Ritterstraße – das von der WGA bebaut wird – künftig so-wieso Alternativen erschlossen werden.

Aber auch die „kleineren“ Neuerungen haben sich bewährt: Anfangen von den erstmals eingesetzten Toiletten-Containern, die für „saubere“ Verhältnisse sorgten, über das

Programmheft in Taschenformat bis hin zu einer zusätzlichen Bühne und der gut besuchten Top-40-Party auf dem Schulplatz. Große Resonanz hatte auch der Mittelaltermarkt zu verzeichnen. Daher ist es auch nur logisch, dass der allergrößte Teil der Händler, Gastronomen und Schausteller mit dem Zwiebelmarkt 2009 sehr zufrieden waren. Zum ersten Mal fanden auch drei Porträtmaler von sich aus den Weg zum Apoldaer Traditionsfest – ein eindeutiges Zeichen für dessen gestiegene Qualität.

Der Bürgermeister dankte daher besonders den Organisatoren um den Kultur-Abteilungsleiter Steffen Prang und seinem Team, allen Mitwirkenden und Sponsoren für ein wunderschönes Stadtfest. Auf ein Neues in 2010!

- Fortsetzung auf Seite 138 -



### Aus dem Inhalt

#### Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Beziehung auf stabilen Beinen - 15 Jahre Städtepartnerschaft.....	138
Kerstin Freiberg übernimmt Wirtschaftsförderung von Reinhardt Peters .....	139
Aus dem Stadtarchiv: Das alte Kaffee-Haus .....	140
Kultur .....	141
Stadtrat der Stadt Apolda .....	142 - 143
Herzlichen Glückwunsch .....	144
Vereinsnachrichten .....	145 - 146

#### Amtlicher Teil, u.a.:

Schönste Fassade(n) 2009 gesucht .....	147
Aufforderung zur Bewerbung um ein Schiedsamt .....	147
Lohnsteuerkarten 2010.....	147

<b>Nichtamtlicher Teil:</b> Anzeigen .....	148
--	-----

#### Nächste Stadtratssitzung:

2. Dezember 2009,

um 17.00 Uhr,

Saal der Feuerwehr,

Bernhardstraße 67, Apolda

\*\*\*

#### Nächstes Amtsblatt:

6. November 2009

Redaktionsschluss: 28. Oktober 2009

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

- Fortsetzung von Seite 137 -

### Rekordwochenende mit Besucherandrang und Bürgerschäl Zwiebelmarkt-Neuerungen wurden von Apoldaern und Gästen sehr gut angenommen

Ein voller Erfolg war auch die Aktion „Apoldaer Bürgerschäl – Längster Schäl Thüringens“, der gemeinsam von dem Verein „Apolda blüht auf“ und der Stadtverwaltung ausgerichtet wurde. Nach der offiziellen Markteröffnung durch den Bürgermeister wurde er am Freitagnachmittag in seiner ganzen Länge ausgerollt und von unzähligen Menschen gehalten. Durch die Dehnung des Schals reichte dieser nicht nur wie geplant vom Kunsthaus bis zum Lohteich, sondern

sogar noch um den Teich herum und wieder zurück bis in die Schleiergasse. „Es war eine großartige Beteiligung, nun hoffen wir, dass die Entscheidungsträger für die Landesgartenschau 2013 die Aktion in Apolda wahrgenommen haben“, kommentierten Mitglieder des Vereins den Erfolg. Auch der Bürgermeister, der den Schäl gemeinsam mit Sozialministerin Christine Lieberknecht und „David, dem Strickermann“ vom Wagen reichte, war voll des Lobes: „Wenn es darauf

ankommt, dann stehen die Apoldaer sogar Schlange für ihre Stadt!“

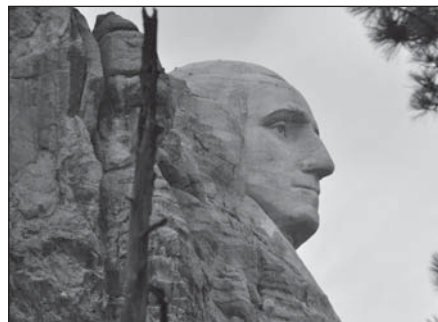
Der Verkauf der einzelnen Schäl-Teile geht indes unvermindert weiter. Zum Redaktionsschluss dieses Amtsblatts waren noch 141 Optionsscheine erhältlich. Diese können bei folgenden Adressen erworben werden: Friseursalon Deinhardt, Postfiliale Greulich, Kanzlei Petermichl, Haarstudio Lommatzsch, Schreibwaren Greulich und Tourist-Information.

### Beziehung auf stabilen Beinen Apoldaer feierten 15 Jahre Städtepartnerschaft mit Rapid City

Was manche Ehe nicht erlebt – ihren 15. Hochzeitstag – das hat jetzt die Verbindung zwischen Apolda und Rapid City geschafft: Die Städtepartnerschaft besteht seit nunmehr 15 Jahren und das wurde natürlich entsprechend gefeiert. Mitglieder des Vereins Internationale Städtepartnerschaften, darunter Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, Vertreter der Feuerwehr, Polizei, Lehrer sowie der Verwaltungschef des Robert-Koch-Krankenhauses, Uwe Koch, folgten dazu Mitte September der persönlichen Einladung des Partnerschaftsvereins in South Dakota.

Nach ihrer 30-stündigen Reise erwartete die Gruppe ein gewohnt mitreißendes Programm der Gastgeber. So standen unter anderem ein originelles Dinner aus Blechnäpfen einschließlich einer Westernshow, aber auch ein Dinner am Mount Rushmore mit Lightning Show auf dem Plan. Besuche einer Ausgrabungsstätte von Mammuts, einer der bedeutendsten Juwelenhöhlen der USA und eine vom ehemaligen Bürgermeister und jetzigen Senator Ed McLaughlin geführte Stadtrundfahrt sorgten ebenfalls für staunende Gäste, wie auch beispielsweise der Ausflug zu einer 15.000 Hektar großen Buffalo-Ranch mit 1.700 Tieren, auf der viele Szenen des Kevin-Costner-Klassikers „Der mit dem Wolf tanzt“ gedreht wurden.

Höhepunkt war jedoch das Festbankett, das von den ehemaligen Gründern der Partnerschaft gestaltet worden war. Etwa 100 Personen nahmen daran teil – viele davon sind in den 15 Jahren inzwischen alte Bekannte oder sogar richtig gute Freunde geworden. Es wurden Grußworte verlesen, Geschenke ausge-



tauscht und dabei in Gesprächen und mit Fotos die vergangenen Partnerschaftsjahre ebenso wieder in Erinnerung gerufen wie zugleich auch Pläne für die nächsten Jahre geschmiedet. Unter den Geschenken befanden sich auch zwei englischsprachige Kinderbücher mit dem Titel: „Mercedes and the chocolate pilot“. Sie wurden dem Apoldaer Bürgermeister vom dortigen Partnerschaftsverein mit einer Handsignatur des Schriftstellers für die Stadtbibliothek übergeben.

Der Vorsitzende des Apoldaer Partnerschaftsvereins, Dr. Hans-Ulrich Geyer, der aus beruflichen Gründen nicht mitreisen konnte, erinnerte

in seinem Grußwort noch einmal daran, wie im April 1994 erstmals einige Vertreter Rapid Citys Apolda besuchten. „Sie hatten möglicherweise niemals zuvor von dieser Stadt gehört, wie auch viele von uns der Stadt nahe des bekannten Mount Rushmore noch niemals große Aufmerksamkeit geschenkt hatten.“ Doch das sollte sich von diesem Moment an grundlegend ändern. In den vergangenen 15 Jahren haben hunderte Apoldaer ihre inzwischen 70.000 Einwohner zählende Partnerstadt besucht. Die Reise dorthin, wie auch der Besuch von dort in Apolda ist zur Normalität geworden, so Geyer weiter. Ob Mitglieder der Verwaltung, Feuerwehr, des Krankenhauses, ob Mitglieder von Vereinen oder von Musikgruppen, oder auch Schülerinnen und Schüler – ungeachtet der unterschiedlichen Sprachen habe es zu keiner Zeit wirkliche Verständigungsprobleme gegeben. Und so dankte er den amerikanischen Freunden und wünschte allen, dass der Geist der vergangenen 15 Jahre auch in Zukunft wirken möge. – Einen sichtbaren Beweis dafür lieferte bereits am 3. Oktober die nächste Schülergruppe des Gymnasiums Bergschule, die den Weg nach Rapid City antrat – die Partnerschaft lebt!

Schüleraustausch im Jahr 1995



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Kerstin Freiberg übernimmt Wirtschaftsförderung von Reinhardt Peters



Kerstin Freiberg ist die neue Leiterin für Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung Apolda. Die 43jährige ist seit 1. Oktober die Nachfolgerin von Reinhardt Peters, der nach fast 20 Jahren in diesem Amt in Kürze in Altersteilzeit geht. Geboren in Apolda, lernte sie auch hier Textiltechnik und Modezeichnerin, bevor sie zum Studium nach Sachsen ging. Im Jahr 1989 ging sie nach Franken, wo sie bis 1994 beim Luxuslabel Carlo Colucci als Produktionsleiterin arbeitete. In den Folgejahren führ-

te sie als Filialleiterin und Bereichsleiterin Standorte in Thüringen und Niedersachsen, arbeitete dann in Hamburg bei der Entwicklung von Einkaufszentren sowie von Büro- und Gewerbeimmobilien mit, ehe sie schließlich seit 2007 – wieder in Thüringen – im City- und Centermanagement der Saller-Gruppe tätig war.

Wie schon ihr Amtsvorgänger ist auch sie in der Stadtverwaltung direkt Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand unterstellt – kann sich also der ständigen Aufmerksamkeit und Unterstützung des Verwaltungschefs gewiss sein.

Gespräche führen, Kontakte knüpfen und Informationen sammeln – das ist das Programm der neuen Wirtschaftsfördererin in den nächsten Wochen. Dass auch sie einen Schwerpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung Apoldas im Gewerbegebiet an der B 87 – vor allem jetzt bei dessen zweiter Erweiterung – sieht, ist klar. Aber auch die anderen Bereiche der Glockenstadt haben ihre Aufmerksamkeit: So gilt es, auch die kleineren Gewerbegebiete, etwa in Heusdorf und am Weimarer Berg sowie die beiden Einkaufszentren nach Kräften zu unterstützen. Und nicht zuletzt sieht sie eine ihrer Hauptaufgaben natürlich darin, den Innenstadthandel nach vorne zu bringen und den Stadtkern damit zu beleben. Hier hofft sie selbstverständlich auch auf die tatkräftige Unterstützung der betroffenen Einzelhändler und Gastronomen.

### Zwei neue Mitarbeiter im Vollzugsdienst

Zwei neue Mitarbeiter sind im Außendienst der Apoldaer Ordnungsbehörde unterwegs. Seit Anfang September sorgt Sandra Reif aus Burgholzhausen (die schon einmal von September 2000 bis August 2001 in dieser Funktion in Apolda tätig war), seit Mitte September der Erfur-



ter Thomas Reichpietsch auf den Straßen, Gassen und Plätzen der Glockenstadt für Recht und Ordnung. Die beiden ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten ersetzen einen verstorbenen Kollegen, der in diesem Jahr in Rente gegangen wäre, und einen Kollegen, welcher Anfang des kommenden Jahres in die Freizeitphase der Altersteilzeit wechselt.

Parallel zu einem Lehrgang „Verkehrsüberwachung“, den sie in den vergangenen Wochen an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar erfolgreich besuchten, werden die beiden durch die „alten Hasen“ in diesem Arbeitsfeld gründlich eingearbeitet. Dabei schauen sie auch mal bei den Sachbearbeitern aller Bereiche der Abteilung Ordnungswesen rein – dabei können sie sich darüber informieren, wie mit Anzeigen und Feststellungen in der Stadtverwaltung weiter verfahren wird. Spätestens ab Mitte November werden beide selbstständig in Apolda unterwegs und bis zu diesem Zeitpunkt auch mit den entsprechenden Uniformen ausgestattet sein. Offiziell wird Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand Frau Reif und Herrn Reichpietsch am 13. Oktober zu Vollzugs-Dienstkräften bestellen. Von da an sind dann wieder fünf Mitarbeiter im Vollzugsdienst für Ordnung und Sicherheit in Apolda unterwegs.

### Jugendliche werben für Landesgartenschau



Foto: privat

Auch wir wollen die Landesgartenschau in Apolda. Dafür werben wir vor der „La Sagrada Familia“ von Gaudí in Barcelona. Wir machten in Spanien einen Sprachurlaub und bei einem Abstecher in die faszinierende Stadt Barcelona fanden wir die geeignete Kulisse für unser Foto.

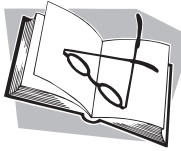
Liebe Grüße,  
Tina Bunke und Constantin Becker

\*\*\*

Katharina Elsner ist als Au pair in Sarasota/Florida. Die Abiturientin ist jetzt schon 3 Monate dort und hat sich gut eingelebt. Allerdings vermisst sie ihr kleines Apolda, wo doch alles anders ist. Sie wünscht sich, dass unsere Stadt noch schöner wird und noch mehr aufblüht. Katharina unterstützt diese Aktion mit ihrem Foto und hofft auf die Hilfe noch vieler anderer Bürger, damit unsere Stadt den Zuschlag für die Landesgartenschau erhält.



Foto: privat



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

## Das alte Kaffee-Haus gegenüber der Lutherkirche

Es ist an der Zeit, einmal über dieses Apoldaer Café zu berichten, vor allem weil es trotz seines hohen Alters und der vielen Veränderungen immer noch besteht.

Die ganze Sache beginnt mit dem Konditor Georg Wollenberger, der im Jahre 1900 für sich ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit angeschlossener Konditorei und Café bauen wollte.

Der Bezirksausschuss des II. Verwaltungsbezirk des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach verweigerte ihm dazu mehrmals die Zustimmung, da seine Bauzeichnungen von den hohen Herren immer wieder beanstandet wurden.

Erst nachdem alle Streitpunkte geklärt waren und dem Vorhaben von Weimar aus nichts mehr im Wege stand, gab auch der hiesige Gemeinderat grünes Licht für die Konzessionserlaubnis zum Ausschank von Kaffee, Tee, Schokolade, Punsch, Grog, feinen Likören, Wein und besseren Bieren in dem neuen Café-Lokal.

Durch diesen Zeitverlust konnte der Maurermeister Hermann Müller erst im Frühjahr 1901 mit den Bauarbeiten beginnen. Sein Auftraggeber Wollenberger hatte dafür ein schönes Grundstück an der Dornsgasse erworben. In der unteren Etage des Neubaus bestimmten Backstube, Konditorei, Laden, Café- und Restauration die Raumaufteilung. Beim erstmaligen Betrachten des fertigen Baues staunten die hiesigen Bürger nicht schlecht, vis-a-vis der Lutherkirche stand ein schönes Gebäude im neugothisch-nürnberger Stil, das darin befindliche Lokal war eine Verschmelzung aus Café und Restaurant.

Der turmartige Erker mit seiner zwiebel-förmigen Kuppel zog besonders die Blicke auf sich. Entworfen hatte dieses von seiner Form und Fassade her herausragende Bauwerk am Antonienplatz der Apoldaer Architekt Louis Ehrhardt.

Wollenberger war kein Neuling in dem Gewerbe, denn seit 1899 besaß er die Konditorei mit „Wiener Café“ von Emil Hofmann

in der Bahnhofstraße (heute: Nr. 18).

Das neue Kaffee-Haus an der heutigen Dornsgasse 2, das seit dem 30. November 1901 unter dem Namen „Café Germania“ allen Besuchern offen stand, blieb nur drei Jahre im Besitz von Wollenberger.

Konditor Max Fürstenberg bemühte sich ab Mai 1904 im Haus um das Wohl der Apoldaer und auswärtigen Gäste. Ein komfortables Gesellschaftszimmer in der 1. Etage und Künstler-Konzerte sollten auch die anspruchsvolleren Café-Besucher anziehen. Zum Jahresanfang 1929 übertrug Fürstenberg das Café seinem langjährigen Geschäftsführer, dem Konditormeister Alfred Krüger.

Als Herbert Stephan 1934 bei Krüger als Konditor anfang, dachte niemand daran, dass dieser schon fünf Jahre später die Lokaltitäten übernehmen sollte.

Seine Spezialität, der „Baumkuchen“, machte ihn bis über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Trotz aller Nachkriegswirren konnte schon Mitte Oktober 1945 die Witwe Gertrud Stephan wieder Gäste im Café empfangen. Zu deren Unterhaltung spielte die Kapelle Ernst Albert.

Die 1949 entstandene DDR ging auch bei der Versorgung der Bevölkerung den Schritt weg vom Privat- und hin zum Volkseigentum.

Das Gaststättenwesen fiel dem Verantwortungsbereich der staatliche Handelsorganisation HO zu, die gleich damit begann, erste „freie“ Gasthäuser zu eröffnen. Auch das „Café Germania“ traf ein solches „Frei-Los“.

Ab 10. Dezember 1951 begann die HO in diesem Haus, das sicher vielen noch als „Café Freundschaft“ in guter Erinnerung ist, den Apoldaern regelmäßig Kaffee und Kuchen anzubieten. Viele Jahre bedienten hier das Ehepaar Fuhrmann die Hausgäste.

Mit der 2. Renovierung im April 1973 verschwand das alte Kaffeehaus-Ambiente und es begann die Ära einer Mokka-Milch-Eisbar.

Nach einem Dachstuhlbrand Anfang der 80er Jahre erwachte das Gebäude leider nicht wieder in alter Schönheit.

Der Erker, sowie die wunderbaren Dachaufbauten fielen einem sehr einfachen, fast lieblosen Wiederaufbau zum Opfer. Apolda ging ein Schmuckstück verloren. Ständiger Besitzerwechsel und das Hin und Her vom „Wiener Café“ (1997) über das „Bankcafé“ (1998) bis zum „Stadtcafé“ (2007), verhinderten bisher einen festen Kundenstamm. Bleibt zu hoffen, dass die jetzigen Betreiber die Tradition des alten Hauses noch lange fortführen können.

gez. Detlef Thomaszczyk

## Nichtamtlicher Teil:

Anlässlich des  
Welternährungstages,  
lädt die  
**Schwimmhalle Apolda**  
am Freitag, den 16.10.2009  
von 10.00 - 22.00 Uhr

recht herzlich ein.

Wir freuen uns, Sie während des Schwimm- und Saunabetriebes zu gesunden Obst- und Gemüseüberraschungen begrüßen zu dürfen.

Die Mitarbeiterinnen der „Alten Stadt-Apotheke“ laden unsere Gäste von 15.00 bis 18.00 Uhr zur Gesundheits- und Ernährungsberatung ein.

Ihr Bäderteam Apolda



**Apoldaer**  
Beteiligungsgesellschaft mbH

## Kinderheim „Clara Zetkin“ bedankt sich



Das Kinderheim „Clara Zetkin“ in Apolda erhielt am 17. September 2009 insgesamt 33 große Kissen im Wert von 330 Euro von Frau Eva Koch, Inhaberin des Apoldaer Geschäftes Bettenservice Koch in der Bernhardstraße.

Dafür möchten sich die Kinder und die Heimleiterin Frau Schlegel recht herzlich bedanken.



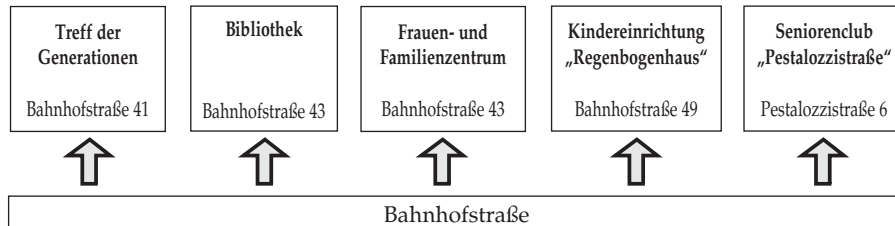
Foto: privat



Mehr  
Generationen  
Haus



## Mehr-Generationen-Haus Apolda



## Unsere Aktivitäten im Monat Oktober/November

### Treff der Generationen (TDG)

Mo-Do. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Täglich: Eltern-Großeltern-Kindercafé**  
Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei

- Spielmöglichkeiten für Alt und Jung
- nach Absprache Kinderbetreuung bei Arztbesuchen und Behördengängen der Eltern
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy und Computer
- nach Absprache persönliche Hausaufgabenbetreuung

**Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.**

### montags ab 10.00 Uhr

Ausprobieren von neuen, schnellen Rezepten; anschließend Kostprobe

**15.00 Uhr Singkreis für Mutti und Kind**

### 02.11.09, ab 17.00 Uhr

**Offener Treff für Schwangere, werdende und junge Eltern, Großeltern u. alle Interessierte**

**Informationen und Hilfe im „Behörden-dschungel“**

### dienstags ab 10.00 Uhr

**Kreativangebot,**

**Themen siehe Tagespresse oder Aushang**  
Wir helfen Ihnen auch, Ihre kreativen Ideen umzusetzen und geben wertvolle Tips und Ratschläge für die Umsetzung.

### ab 16.15 Uhr bis 21.00 Uhr

Schach für Kinder und Interessierte im Schachcafé „Rochade“

### mittwochs ab 9.30 Uhr

**Frühstücksrunde und Krabbel-Gruppe**

**15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die Woll-Lust“** Jeder kann seine Handarbeit weiterfertigen, kann selber Wünsche äußern und Anleitung erfahren oder auch die Grundlagen der Handarbeit erlernen.

Sachkundige Anleitung erfolgt!

### 04.11.09, ab 15.00 Uhr

**Informationsveranstaltung über das Erb-**

recht und Patientenverfügung

Referentin: Frau Klose aus Jena

### donnerstags ab 10.00 Uhr

**Zeichenzirkel mit Frau Sieg**

### freitags ab 10.00 Uhr

**Spieltag für Jedermann**

Gemütliches zum Wochenausklang

☞ Wünsche können geäußert werden

### Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

Montag Gymnastik

Dienstag Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeekränzchen oder Seniorenkaffee

Mittwoch Unterhaltungsnachmittag

21.10. Herbstfest

28.10. Geburtstagsfeier des Monats

Donnerstag 14.30 Uhr, Gymnastik mit Musik

Freitag 30.10. Stammtisch des Blinden- und Sehschwachenvereins

### FFZ „Villa Lustig“

**Mo-Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**täglich wechselnde Aktivitäten**

**29.10.09, ab 14.00 Uhr**

**Halloweenparty**

montags und donnerstags ab 14.00 Uhr

**Jugendredaktion mit Herrn Weber**

### Frauen- und Familienzentrum

dienstags 09.30 - 14.30 Uhr

Näh- und Änderungsservice

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Frauen im Gespräch

täglich Fachberatung in jeder Lebenslage!

**14.10.09, ab 11.00 Uhr**

**Herbstfest mit vielen herbstlichen Basteleien; für das leibliche Wohl ist gesorgt**

### Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“

**23.10.09, ab 17.00 Uhr**

**Familienherbstfest**

**mit Lampionumzug und Lagerfeuer**

## Kultur

### Stadtbibliothek Apolda

## Buch der Woche

**12. bis 16. Oktober 2009**

Joseph von Westphalen: „*Der Liebessalat*“

**19. bis 23. Oktober 2009**

Jörg Berger: „*Meine zwei Halbzeiten*“  
– *Ein Leben in Ost und West* –

**26. bis 30. Oktober 2009**

Charlotte Link:

„*Wenn die Liebe nicht endet*“

**2. bis 6. November 2009**

Benoîte Groult: „*Salz auf unser Haut*“

Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda

Tel. 03644 650332/3, Fax: 03644 650335

stadtbibliothek.apolda@t-online.de

Kulturzentrum Schloss Apolda,  
Unterm Schloss 3, 99510 Apolda  
Tel. 03644-650 420 bis -425,  
kulturzentrum@apolda.de



## Veranstaltungen im Oktober/November

**16. Oktober 2009**

„*Am Brunnen vor dem Tore...*“

Eine musikalisch-literarische Soiree zum 215. Geburtstag von Wilhelm Müller, gelesen von Ilka Lohmann, Gesang: Nicole Gleitsmann, Klavier: Georg Lohmann

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 € Vorverkauf

6,00 € Abendkasse

**23. Oktober 2009**

**Norwegen**

Fjorde, Trolle, stolze Menschen - ein Sommer im Norden - die neue Diaschau des Rastenberger Weltenbummlers Bodo Steguweit

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 € Vorverkauf

6,00 € Abendkasse

**30. Oktober 2009**

„*Eine Andalusische Nacht*“

Flamenco-Impressionen mit Nora Lantez und Compagnia

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 13,00 € Vorverkauf

15,00 € Abendkasse

**5. November 2009**

**Abenteuer Wildnis**

Kanada Yukon - Diaschau von und mit Jo Bentfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 10,00 € / 7,00 € ermäßigt

**Karten für die Veranstaltungen erhalten sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 650100.**



## Rüdiger Eisenbrand

Bürgermeister  
(FWW)

geboren: 16.09.1956  
Beruf: Diplomlehrer



## Fraktion DIE LINKE.



### Michael Schade

Fraktionsvorsitzender

geboren: 03.10.1959  
Beruf: Erzieher  
Mitglied des  
Hauptausschusses



### Dr. Dieter Block

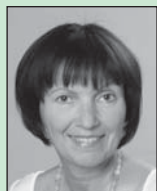
Ehrenamtlicher Beigeordneter

geboren: 04.11.1947  
Beruf: Arzt



### Wolf-Jörg Gröber

geboren: 15.03.1965  
Beruf: Dipl.-Ing.-Pädagoge  
Mitglied des Bau- und  
Werkausschusses



### Gudrun Kittel

geboren: 07.02.1958  
Beruf: Lehrer/  
Versicherungsfachfrau  
Mitglied des Rechnungs-  
prüfungsausschusses



### Waltraud Sternberger

geboren: 14.06.1948  
Beruf: Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)  
Mitglied des Finanz-  
ausschusses



### Kerstin Törpel

geboren: 08.07.1954  
Beruf: Wirtschaftskaufmann  
Vorsitzende des Sozial-  
ausschusses

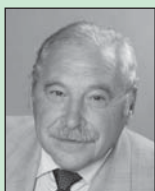
## SPD-Fraktion



### Hans-Jürgen Häfner

Fraktionsvorsitzender

geboren: 02.10.1960  
Beruf: Lehrer  
Mitglied des  
Hauptausschusses



### Dr. Heinrich Macher

geboren: 06.03.1944  
Beruf: Literaturwissenschaftler  
Mitglied des Bau- und  
Werkausschusses  
Mitglied des Sozialausschusses



### Susanne Wagner

geboren: 02.02.1939  
Beruf: Ing.-Ökonom  
Mitglied des Finanz-  
ausschusses  
Mitglied des Rechnungs-  
prüfungsausschusses

## FDP-Fraktion



### Gislinde Eicher

Fraktionsvorsitzende  
geboren: 28.02.1952  
Beruf: Dipl.-Ing. (FH)  
Mitglied des  
Hauptausschusses  
Mitglied des  
Finanzausschusses



### Holger Prüfer

geboren: 18.08.1965  
Beruf: Elektromeister  
Mitglied des Bau- und  
Werkausschusses

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



### Andreas Braun

geboren: 27.07.1954  
Beruf: Modellbauer

# STADT APOLDA

## **Andreas Linke** Stadtratsvorsitzender CDU-Fraktion

geboren: 14.01.1955  
Beruf: Diplomlehrer  
Mitglied des Hauptausschusses



## **Paul Richter**

stellvertretender Stadtratsvorsitzender  
FDP-Fraktion

geboren: 09.05.1940  
Beruf: Diplom Ingenieur  
Mitglied des Sozialausschusses  
Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses

## **FWW-Fraktion**



### **Jonas Herrmann** Fraktionsvorsitzender

geboren: 12.08.1964  
Beruf: Dipl.-Ing. (FH)  
Mitglied des Hauptausschusses



### **Wolfgang Hoppe**

geboren: 14.11.1957  
Beruf: Maschinenbauer



### **Constanze Kehler**

geboren: 15.07.1974  
Beruf: Bankkauffrau  
Mitglied des Finanzausschusses



### **Eckart Maaß**

geboren: 16.04.1961  
Beruf: Notar  
Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses



### **Steffen Marquardt**

geboren: 05.12.1973  
Beruf: Mechaniker  
Mitglied des Sozialausschusses



### **Peter Scherneck**

geboren: 12.03.1971  
Beruf: Bautechniker  
Vorsitzender des Bau- und Werkausschusses

## **CDU-Fraktion**



### **Wolfgang Pirl** Fraktionsvorsitzender

geboren: 13.06.1952  
Beruf: Diplomlehrer  
Mitglied des Hauptausschusses



### **Dr. Klaus-Dieter Brändel**

geboren: 08.05.1942  
Beruf: Kinderarzt  
Mitglied des Sozialausschusses



### **Dr. Wolfgang Frosch**

geboren: 14.03.1952  
Beruf: Arzt  
Mitglied des Bau- und Werkausschusses



### **Tim Kröhnert**

geboren: 14.04.1982  
Beruf: Veranstaltungskaufmann  
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



### **Jochen Kürbs**

geboren: 22.11.1972  
Beruf: Zimmerer/Dachdecker



### **Mike Mohring**

geboren: 22.12.1971  
Beruf: Geschäftsführer  
Vorsitzender des Finanzausschusses



### **Michael Phlippeau**

geboren: 21.09.1977  
Beruf: Dipl.-Wirtschaftsing.  
Mitglied des Sozialausschusses



### **Günter Ramthor**

Ehrenamtlicher  
Beigeordneter

geboren: 27.12.1939  
Beruf: Ingenieur  
Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses



### **Uwe Täubner**

geboren: 14.07.1962  
Beruf: selbständig  
Mitglied des Bau- und Werkausschusses



### **Sven Zimmermann**

geboren: 25.07.1971  
Beruf: Bankkaufmann  
Mitglied des Finanzausschusses

# Herzlichen Glückwunsch . . .

## ... zur Eheschließung

### an

Anne-Maria (geb. Heyn)	und Patrick Zipfel	am 04.09.2009
Petra (geb. Jordan)	und Werner Köhler	am 09.09.2009
Sandra (geb. Lamm)	und Andreas Jäkel	am 09.09.2009
Peggy (geb. Krüger)	und Stephan Wahl	am 09.09.2009
Kathrin (geb. Putsche)	und Ossama Mansour	am 11.09.2009
Katrin (geb. Hunold)	und Jens Reimann	am 12.09.2009
Sandra (geb. Below)	und Jens Tröbst	am 19.09.2009
Christina (geb. Diederich)	und Christian Richter	am 19.09.2009
Alexandra (geb. Hanßke)	und Sven Hackbarth	am 25.09.2009

## ... zum freudigen Ereignis

### an Familie

Schwabe	zum Sohn	Justin Maik	geboren am 20.08.2009
Pfleiderer	zum Sohn	Yannick	geboren am 21.08.2009
Kock	zur Tochter	Vanessa	geboren am 22.08.2009
Schmiedmann	zur Tochter	Paula Phoebe	geboren am 25.08.2009
Mangold	zur Tochter	Lily Joana Jean	geboren am 26.08.2009
Wieliki	zur Tochter	Susan	geboren am 26.08.2009
Solga	zur Tochter	Selina Joleen	geboren am 27.08.2009
Hoffmann	zum Sohn	Lysias Gabor	geboren am 30.08.2009
Meißner	zur Tochter	Paula	geboren am 30.08.2009
Zimmermann	zur Tochter	Emma Iris	geboren am 30.08.2009
Zergiebel	zum Sohn	Finjas Noel	geboren am 02.09.2009
Feid	zum Sohn	Noah und	
	zur Tochter	Naomi	geboren am 02.09.2009
Pasold	zur Tochter	Anna Michelle	geboren am 04.09.2009
Körner	zum Sohn	Luca Finn	geboren am 05.09.2009
Bock	zum Sohn	Yannis	geboren am 05.09.2009
Schmidt	zur Tochter	Leni	geboren am 07.09.2009
Kellner	zum Sohn	Marius Dante	geboren am 07.09.2009
Peter	zur Tochter	Emily	geboren am 07.09.2009
Körbs	zum Sohn	Rolf Leon	geboren am 07.09.2009
Hottenrott	zum Sohn	Davin Joel	geboren am 08.09.2009
Andrae	zur Tochter	Zoé Melia	geboren am 09.09.2009
Schmutzler	zum Sohn	Robin Elías	geboren am 09.09.2009
Bär	zum Sohn	Konstantin	geboren am 10.09.2009
Bernhardt	zum Sohn	Bela Bernd	geboren am 10.09.2009
Roob	zum Sohn	Julius Benjamin	geboren am 11.09.2009
Ilmer	zum Sohn	Eddie	geboren am 11.09.2009
Fritz	zum Sohn	Maximilian	geboren am 13.09.2009
Tornow	zum Sohn	Malte Günter Jürgen	geboren am 16.09.2009
Ewert	zum Sohn	Louie	geboren am 18.09.2009
Bennewitz	zur Tochter	Matilda	geboren am 19.09.2009
Schneider	zum Sohn	Yves Jamie	geboren am 22.09.2009
Wiesner	zur Tochter	Helene	geboren am 22.09.2009

## ... nachträglich

### IM SEPTEMBER

- zum 96. Geburtstag**  
Frau Gertrud Roth, Apolda
- zum 95. Geburtstag**  
Frau Annemarie Matthes, Apolda
- zum 93. Geburtstag**  
Frau Liesbeth Borrmann, Apolda
- zum 92. Geburtstag**  
Frau Charlotte Lischker, Apolda
- zum 91. Geburtstag**  
Frau Marta Gneiß, Apolda
- zum 90. Geburtstag**  
Frau Martha Bellanger, Apolda

### IM OKTOBER

- zum 91. Geburtstag**  
Frau Marie Michel, Apolda
- zum 90. Geburtstag**  
Frau Minna Thiel, Apolda  
Frau Lucie Krüger, Apolda

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 6500, Fax 650400  
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:  
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,  
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212  
www.Liebeskind-Druck.de  
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt  
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovo-  
rauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim  
Herausgeber;

Erscheinungsweise: 13mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 09. Oktober 2009

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-  
traggeber verantwortlich.

## Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und  
Tickets für Veranstaltungen erwerben.

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten!

Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda  
Telefon: 03644 650100, Mail: touristinformation@apolda.de



Das Amtsblatt wird auf umwelt-  
freundlichem Papier gedruckt.

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,  
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda, Tel. 03644/563012



### Herbstferien 2009 im KFZ „Lindwurm“ vom 12. bis zum 24. Oktober 2009

- ☞ Tägliche Spiel- und Bastelangebote: Billard, Dart, Kicker, Powerhockey, Playstation, Bemalen von Gießfiguren, Spiele im Kinderklub
- ☞ Mittagessenversorgung ist nur nach vorheriger Anmeldung (eine Woche vorher) ab Montag, dem 12.10.2009 möglich; Kosten pro Essen: 2,00 €

#### Montag, den 12. Oktober 2009

- Herbstliche Gelkerzen
- Herbstliches aus Ton
- Gesellschaftsspiele im Kinderklub
- Drachenbau
- Bemalen von Gießfiguren
- Wettbewerb im Armbrustschießen

#### Dienstag, den 13. Oktober 2009

- Seife gießen
- Halloweenfiguren aus Ton
- Nützliches aus Holz für den Schreibtisch
- Spiele im Kinderklub und Basteln mit Mosaikperlen
- Bemalen von Gießfiguren

#### Mittwoch, den 14. Oktober 2009

- Bemalen von Teelichtern
- Minigolf im Kinderklub
- Herbstliche Dekorationen mit Servietten-technik
- Bau von Flugzeugen
- Wettbewerb im Minigolf

#### Donnerstag, den 15. Oktober 2009

- Dekoratives Gestalten mit Schmucksteinen
- Mosaikgestaltung von Armbändern
- Bau von Formel 1- Flitzern aus Holz
- Spiele im Kinderklub
- Bemalen von Gießfiguren
- Kickerturnier für die Altersgruppe 6-10 Jahre

#### Freitag, den 16. Oktober 2009

- Seife gießen
- Gestalten von Acryldosen
- Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Kinderklub: Wir spielen Quadrilla
- Bemalen von Gießfiguren
- Wir kramen in unserer Bücherkiste

**Achtung! Die Kreativwerkstatt ist in der ersten Ferienwoche erst ab 14.00 Uhr geöffnet!**

#### Montag, den 19. Oktober 2009

- Seidenmalerei
- Interessantes mit Dekofasern hergestellt
- Drachenbau
- Kegeln auf der Kegelbahn „Zur Höhe“

(saubere Sportschuhe mitbringen!)

- Nassfilzen
- Abenteuer aus der Bücherkiste, anschließend Sport und Spiel im Freien

#### Dienstag, den 20. Oktober 2009

- Auf den Spuren der Wikinger  
Fahrt auf dem Hohenwarte-Stausee mit dem Wikingerboot, anschließend Besuch im Märchen- und Freizeitpark Saalburg „Lindwurm“ an diesem Tag geschlossen!

#### Mittwoch, den 21. Oktober 2009

- Wir zeichnen „Apolda im Herbst“
- Gestalten von Sandbildern und herbstlichen Gestecken
- Kerzengestaltung
- Bau von Bilderrahmen
- 14.30-16.00 Uhr Sammelkartentauschbörse (Yu-Gi-Oh, Pokémon) mit Herrn Thomas Papart vom Apoldaer „Kinderland“

#### Donnerstag, den 22. Oktober 2009

- Wir basteln Kostüme für unsere Halloween-Party
- Spiele im Kinderklub (u.a. Vorbereitung der Halloween-Party)
- Basteln von Halloween-Dekoartikeln  
Offenes Basteln in der Holzwerkstatt

#### Freitag, den 23. Oktober 2009

- Wir feiern Halloween im gruseligen Schlosspark des Schlosses Kromsdorf
- Teilnahme nur nach **Voranmeldung** bis zum 22. Oktober 2009 möglich
- ab 13.00 Uhr Haus nur für die Teilnehmer der Halloween-Party geöffnet  
14.00 Uhr Busfahrt zum Spukschloß Kromsdorf - Party, Gruselshow mit Theatereffekten, Nachtwanderung mit Gespenstersuche  
20.00 Uhr Rückfahrt nach Apolda  
Übernachtung für Mutige im Gespensterhaus „Lindwurm“ möglich

### Herbstferien 2009 im Jugendhaus

#### Montag, den 12. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a. Kreatives Basteln: Herbst- und Halloweendeko

#### Dienstag, den 13. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a. Ausflug zum „Freizeitpass-Park“ Eckartsberga

#### Mittwoch, den 14. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a. Gemeinsam kochen – gemeinsam essen  
Lustige Schnipseljagd

#### Donnerstag, den 15. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Kickerturnier  
Karaoke-Wettbewerb

#### Freitag, den 16. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Kino-Nachmittag

#### Montag, den 19. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Besuch im Hallenbad

#### Dienstag, den 20. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Ausflug zum Wildgehege Utenbach

#### Mittwoch, den 21. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a. Ausflug zur Mühle und den schwimmenden Häusern in Eberstedt

#### Donnerstag, den 22. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Wir lassen Drachen steigen!  
anschließend Lagerfeuer

#### Freitag, den 23. Oktober

ab 12.00 Uhr geöffnet, u. a.  
Kino-Nachmittag

### Sammlerbörse

Der Briefmarken-Sammler-Verein Apolda veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Sammlerbörse im Schloss von Apolda:



**Samstag, 17. Oktober 2009  
in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.**

Alle Interessenten, die Spaß am Sammeln haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Auch wer mehr über den Briefmarken-Sammler-Verein und seine Tätigkeit erfahren möchte, kann an diesem Tag seine Fragen an eines der Vereinsmitglieder richten. Wir geben gern Auskunft.

Wir würden uns freuen wenn Sie uns auf der Sammlerbörse besuchen!

**Briefmarken-Sammler-Verein Apolda**



*Alle Teilnehmer des Zeltwochenendes im August auf dem Naturspielplatz möchten sich bei Frau Petra Franke (Physiotherapie Franke) nochmals für die großzügige Unterstützung mit Sachspenden und ihre persönliche Hilfe bedanken.*

**Bitte vormerken:**

Weihnachtlicher Familien-, Spiel- und Basteltag am Samstag, den 21. November 2009, von 14.30 bis 17.30 Uhr

Nähere Informationen unter 03644/563012 oder direkt im „Lindwurm“

Änderungen vorbehalten!

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### 1. Apoldaer MTB-Marathon



Foto: privat

Durchweg positive Meinungen zum 1. Apoldaer MTB-Marathon erreichten den ausrichtenden Ausdauersportclub sowohl unmittelbar nach dem Wettkampf als auch in den Tagen danach.

Insbesondere die abwechslungsreiche, hervorragend abgesicherte Streckenführung im südlichen Umkreis von Apolda sowie das gesamte gebotene Umfeld wurden von den über 100 Startern aus vielen Teilen der Bundesrepublik lobend erwähnt.

Nicht nur die ca. 30 Helfer, die zahlreichen Sponsoren aus dem privaten und wirtschaftlichen Bereich sowie die regionalen Einrichtungen und Behörden, sondern auch die über 60 Streckenposten leisteten einen großen Beitrag zum Gelingen dieser Sportveranstaltung.

Deshalb möchte ich den Dank der Aktiven auf diesem Weg an alle weiterleiten.

gez. **Lothar Onißeit**  
Organisationsleiter der Veranstaltung

### Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volkbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen – im Rahmen des Volkstrauertages findet vom

**2. bis 15. November 2009  
und  
26. bis 30. November 2009**

statt. Der gemeinnützige Verein verwendet die Spendengelder zur Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräber im In- und Ausland. Die Genehmigung erfolgte unter dem Aktenzeichen 2152.10-09/09 TH durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Die bekannten Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise gibt es bei Frau Matz in der Stadtverwaltung Apolda, Abt. Zentrale Dienste, Tel. 03644 650 166.

**Volkbund  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Thüringen  
Bahnhofstraße 4a,  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361-6442175  
Telefax: 0361-6442174**

## Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

### Borderline in Utenbach am 31. Oktober 2009

Unter dem Slogan „The Greatest Hits Show“ präsentiert sich die bekannte Weimarer Show Band „BORDERLINE“ am 31.10.2009, ab ca. 21.00 Uhr, in der Vereins-halle Utenbach.

Welthits, zu 100% live gespielt, werden im eigenen Style interpretiert. Die besten Songs des Rock, Pop, Reggae, Twist und Rock'n Roll wecken Erinnerungen und lassen Songs

von „Musik-Legenden“, wie Bryan Adams, REM, Queen, Billy Idol, Kiss, Depeche Mode, Mr. Big, den Stones usw. wieder auferstehen. Aber auch zu deutschen Kultsongs wird das Publikum immer wieder aktiv in die Show eingebunden.

Abtanzen-Mitsingen-Mitmachen-den Alltag vergessen, dazu sind alle Gäste herzlich eingeladen!



Foto: privat

### 800 Jahre Ersterwähnung Ortsteil Herressen

**vom 6. bis 8. November 2009**

#### Freitag, 06.11.09

17.00 Uhr Enthüllung des Gedenksteins zur Ersterwähnung  
18.00 Uhr feierlicher Gottesdienst in der Kirche Herressen  
anschließend Verlesen der Ortschronik mit Lichtbildervortrag in der Gaststätte „Zur Bombe“

#### Samstag 07.11.09

14.00-17.00 Uhr bunter Familiennachmittag mit Programm der „Moorentaler Spatzen“ und der Grundschule Herressen-Sulzbach  
Kaffee und Kuchen, in der Gaststätte „Zur Bombe“  
20.00 Uhr Tanz in der Gaststätte „Zur Bombe“

#### Sonntag 08.11.09

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Aufforderung zur Bewerbung um ein Schiedsamt

Bald endet die Amtszeit von derzeitigen Schiedspersonen. Daher sind gemäß des Thüringer Schiedsstellengesetzes (ThürSchStG) Neuwahlen erforderlich.

Bewerben um ein Amt als Schiedsfrau oder -mann kann sich jede Person, die gemäß § 3 ThürSchStG für das Amt nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten geeignet ist. Sie sollte zu Beginn der Amtsperiode älter als 25 Jahre und jünger als 70 Jahre sein. Des Weiteren sollte sie im Gebiet der Stadt Apolda wohnen.

Schiedspersonen bedürfen einer Wahl durch den Stadtrat und einer Berufung in

das Amt durch den Direktor des Amtsgerichtes. Danach werden sie für die Dauer von 5 Jahren ehrenamtlich für den Freistaat Thüringen tätig.

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum 30.10.2009 bei der

Stadtverwaltung Apolda  
Rechtsabteilung  
Markt 1, 99510 Apolda.

Dort können Sie auch weitere Informationen unter der Telefonnummer 03644 650-181 erhalten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen in Ihrer Wohnlage zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Bitte füllen Sie das Formular, welches Sie im Internet unter [http://www.apolda.de/news/files/2009/2009\\_10\\_05\\_Begleitzettel\\_und\\_Fragebogen\\_Breitbandinitiative.pdf](http://www.apolda.de/news/files/2009/2009_10_05_Begleitzettel_und_Fragebogen_Breitbandinitiative.pdf) finden oder sich im Bürgerbüro und in der Tourist-Information Apolda abholen können aus und geben Sie es bis **spätestens 31. Oktober 2009** bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 oder im Bürgerbüro, Am

Stadthaus 1, 99510 Apolda, ab oder senden Sie es per Fax an die 03644 650502.

Sollten Sie zum Inhalt oder Ausfüllen des Formulars Erläuterungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Weimarer Land, Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege

**Herr Roberto Murr/Herr Danny Grolms**  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
Tel: 03644/540 702

Email: ENV@lraap.thueringen.de  
Email: DGrolms@lraap.thueringen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Lohnsteuerkarten 2010

1. Die Lohnsteuerkarten 2010 werden bis Ende Oktober 2009 zugestellt. Die steuerfreien Pauschalbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen worden.
2. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugegangen ist.
3. Jeder Arbeitnehmer hat die Pflicht, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 zu überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen zu lassen.
4. Zu Beginn des Kalenderjahres 2010 ist durch den Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2010 seinem Arbeitgeber auszuhändigen.
5. Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2010 wird besonders aufmerksam gemacht.
6. Die Arbeitnehmer sind nicht berechtigt, Änderungen und Ergänzungen, auch bei offenbaren Unrichtigkeiten, selbst auf der Lohnsteuerkarte vorzunehmen; derartige Handlungen sind nicht statthaft und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

#### 8. Anträge auf

- a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren,
- b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegschaftsverhältnis besteht),
- c) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

9. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2010“ hingewiesen.

#### Achtung!

Die Steuerklasse II darf im allgemeinen Lohnsteuerkarten-Ausstellungsverfahren auf der Lohnsteuerkarte 2010 nur in den Fällen bescheinigt werden, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Meldebehörde schriftlich versichert, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende vorliegen und ihm seine Verpflichtung bekannt ist, die Eintragung der Steuerklasse umgehend ändern zu lassen, wenn diese Voraussetzungen wegfallen (§ 52 Abs. 51 Satz 2 EStG).

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Schönste Fassade(n) 2009 gesucht

Die Apoldaer Bürgerinnen und Bürger sind auch in diesem Jahr aufgerufen, Vorschläge einzureichen, welches Haus im Stadtgebiet und in den Ortsteilen ihrer Meinung nach im Zeitraum

**November 2008 bis November 2009**

die schönste Fassade erhalten hat und prämiert werden sollte.

Gesucht werden Fassaden, die durch Sanierung oder Umgestaltung in dieser Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Besonderes Augenmerk soll auf die Wiederherstellung von Detailelementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände und historische Fenstersprossung gelegt werden.

Bei Neugestaltung sollten diese Elemente in geeigneter Form und in entsprechendem Material erfolgen. Aber es können auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild oder in den Ortsteil einfügen.

Für die Prämierung der schönsten Fassade 2009 stehen neben Mitteln aus dem städtischen Haushalt dankenswerter Weise auch Sponsormittel von der Wirtschaftsfördervereinigung Apolda e. V. und der Sparkasse Mittelthüringen zur Verfügung. Vorschläge (mit Foto) sind bis zum **1. November 2009** an die Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Stadtplanung, Markt 1, 99510 Apolda, zu schicken.

Eine Jury wird aus den eingereichten Vorschlägen den oder die Preisträger ermitteln.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Beschriftung von Briefkästen/Klingeln

Bei der Versendung der Wahlbenachrichtigungskarten zu den verschiedenen Wahlen in diesem Jahr ist es vermehrt aufgefallen, dass Briefkästen und Klingeln unzureichend oder gar nicht beschriftet waren.

Für die Beschriftung ist der jeweilige Mieter/Bewohner einer Wohnung selbst verantwortlich. Sollten mehrere Mieter eine Wohnung bewohnen, so sind alle Namen anzugeben.

Um die ordnungsgemäße Zustellung von Briefen usw. zu gewährleisten, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Apolda ihre Briefkästen und Klingeln zu beschriften.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 28. September 2009 beantragten Personalausweise und bis zum 17. September 2009 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

## Abnehmen und Entschlacken mit Ayurveda

Natürlich

**Wann:** Do 15.10.09, 18.30-20.30 Uhr oder Do 29.10.2009, 18.30-20.30 Uhr  
**Wo:** Seminarraum Apotheke  
**Referent:** Cornelia Roth, Ayurvedatherapeutin  
**Kosten:** 29,00 Euro (incl. Gewürzset, Rezepte, Tee und ayurvedische Snacks)  
 Bitte melden Sie sich an, Teilnahme begrenzt!

Mehr Infos in der Apotheke! Alte Stadt-Apotheke · Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 56 27 57 · www.apotheke-apolda.de



Inhaberin: Ivonne Bilau

Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda  
 Telefon 03644 51 49 21

*Wir haben durch Cindy Rosenbaum  
 Verstärkung in unserem Team und  
 nun auch samstags geöffnet!*

**Öffnungszeiten**  
 Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Let's Party!

# 7.11.09 OLDIEABEND

## FESTHALLE DER VEREINSBRAUEREI APOLDA 19:00 UHR

# BIBA & die BUTZEMÄNNER + CRAZY

© eyes palast, 09/09

Das Bier aus Thüringen  
**Apoldaer**

Kartenvorverkauf:  
 Vereinsbrauerei Apolda  
 und Apolda Information  
 Eintritt: 12 €

## STADTHALLE APOLDA

### VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



#### Mi., 04.11. 20.00 Uhr THE BIG CHRIS BARBER BAND



Die Jubiläums-Gala – 50 Jahre  
 Chris Barber  
 „50th Anniversary Tour“ – 4. Zusatztournee  
 – Weltklassejazz in Apolda...  
 Kürzliche Umbesetzungen in der Band  
 gaben viele neue Herausforderungen und  
 wie immer neue Möglichkeiten... Freuen  
 Sie sich mit uns auf Chris Barber und seine  
 11-Mann-Band!

**Sa., 14.11. 19.11 Uhr FASCHINGSAUFTAKT im Saal**  
 mit den Faschingsclubs Flurstedt, Kleinromstedt, dem  
 Faschingsclubs Tramps (FCT) und dem Apoldaer Faschingsclub  
 (AFC) unter der Leitung des Faschingsregionalvereins Apolda  
 mit Musik von DA CAPO.

**Sa., 14.11. 21.00 Uhr FASCHINGSAUFTAKT im Restaurant**  
 mit dem Lindwurmfaschingsclub (LFC) und mit Musik von  
 KOZMIC BLUE.

#### NEU IM VORVERKAUF!

Sa., 12.12. MADDIN SCHNEIDER  
 Fr., 25.12. COUNTRY WEIHNACHT

#### Weitere Veranstaltungen

Fr., 16.10.	19.30 Uhr	LADIES NIGHT
Sa., 17.10.	18.00 Uhr	STIFTUNGSFEST der Vereinigten Männerchöre Apoldas
Mi., 28.10.	11.00 Uhr	EUROSITA & CENTRINO Theateraufführung für Kinder
Di., 03.11.	16.00 Uhr	SCHNEEWITTCHEN UND DIE 7 ZWERGE mit dem KIMUGI-Theater Gießen
Sa., 07.11.	10.00 bis	KREATIVMESSE
So., 08.11.	18.00 Uhr	KREATIVMESSE
Mo., 09.11.	18.00 Uhr	DANY BOBER – Konzert anlässlich des Pogromgedenkens
Mi., 11.11.	11.11 Uhr	SCHLÜSSELÜBERGABE – FRÜHSCHOPPEN zum FASCHINGSAUFTAKT
Do., 12.11.	15.00 Uhr	FASCHINGSTANZ – für Junggebliebene
Sa., 21.11.	10.00 bis 15.00 Uhr	APOLDA SPIELT Spielemesse mit dem Kinderland Parpart
Sa., 21.11.	19.00 Uhr	KAMPFSPORTGALA
Sa., 28.11.	20.30 Uhr	WINTERGALABALL – Jubiläumsgalaball der Thüringer Tanz-Akademie (TTA)
So., 29.11.	15.00 Uhr	ADVENTSKONZERT mit RONNY WEILAND

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!*

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen  
 finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!